

# Reisebericht

## zur Sommertagung in Nürnberg

von Selina Rambow und Eltern

Alle Mitglieder des Sonderevereins der Züchter Deutscher und Polnischer Langschnäbliger Tümmeler waren im letzten Jahr herzlichst in den Gasthof "Grüner Baum" in Nürnberg-Kornburg eingeladen. Wie jedes Jahr um diese Zeit, durften wir unseren Papa zu diesem Sommertreffen begleiten, dieses Mal also in die schöne Stadt Nürnberg.

Wir reisten am Freitag, den 24.08.12 am späten Nachmittag in Nürnberg-Kornburg an. Dort wurden wir sehr nett von den Gastleuten empfangen und bezogen unser schönes Zimmer.

Nach einer kleinen Ruhepause gingen wir runter ins Gasthaus, wo ein freudiges Wiedersehen mit allen Mitgliedern und deren Frauen stattfand. Da meine Schwester und ich bislang immer die "jüngsten Teilnehmer" sind, war natürlich die Freude auch bei uns riesengroß. Es vergingen einige erste nette Stunden bei gutem Essen. Die Männer tauschten sich über ihre Züchterfahrungen bis lange in die Nacht hinein aus.

Der Samstag Morgen begann mit einem leckeren Frühstück im Gasthaus. Nach dem Frühstück bereiteten sich die Männer auf ihre Versammlung vor. Für uns "Frauen" stand – bei herrlichstem Sonnenschein – ein Ausflug in die schöne Stadt Nürnberg auf dem Programm. Per Taxi fing die Fahrt in kleinen Grüppchen an. Am Marktplatz in Nürnberg angekommen, bestaunten wir alle den "Schönen Brunnen". Interessant daran war ein Messingring, der, wenn man ihn dreht, als Glücksbringer gilt. Natürlich haben wir alle dran gedreht. Außerdem schauten wir uns die Frauenkirche an.

Mit einer kleinen Bahn ging es durch die Altstadt und wir erfuhren viele interessante geschichtliche und bauliche Informationen zu Nürnberg.

Und da Nürnberg die Stadt der Lebkuchen ist und es diese Leckerei auch bereits auf dem Marktplatz zu kaufen gab, wurde in der Bahn schon genüsslich davon genascht.



Danach stand der Besuch im einzigartigen Taubenmuseum bei Familie Sollfrank auf dem Programm. Dieses hat unter den Taubenzüchtern einen hohen Bekanntheitsgrad. Zu Bestaunen sind dort viele, viele Ausstellungsstücke – alles von und über Tauben – auf einer Fläche von ca. 600 qm. Wir schauten uns Bücher, Gemälde, Porzellanstücke, Medaillen, Briefmarken und noch einiges mehr an. Der Sondereverein

steuerte dann ein weiteres Ausstellungsstück der Sammlung bei.



Danach ging es in unseren Gasthof zurück, wo bereits eine eingedeckte Kaffeetafel auf uns wartete. Bei frischem Zwetschgen- und Apfelkuchen ließen wir es uns richtig gut gehen.

Am Abend fand der alljährliche Züchterabend mit vielen geladenen Gästen statt. Der 1. Vorsitzende des Vereins würdigte die guten Zuchterfolge der Mitglieder und überreichte die entsprechenden Preise. Bei gutem Essen und musikalischer

Unterhaltung vergingen die gemütliche Stunden wie im Flug.

Am letzten Tag führten die Männer noch ihre Tierschau durch. Viele der Vereinsmitglieder hatten natürlich einige Tauben "im Gepäck". Bei interessanten Fachgesprächen über die Taubenzucht verging der Vormittag viel zu schnell.

Einige Züchterfrauen nutzen unterdessen noch die Zeit für einen Besuch im Heimatmuseum in Kornburg. Bei einer Führung wurden uns viele nützliche und alltägliche Dinge aus vergangenen Tagen gezeigt. Besonders interessant fand ich die Schuleinrichtung von früher – ein richtig eingerichtetes Klassenzimmer mit Schulbänken und Schreibtischen – aber schon alles doch recht unbequem. Wir dankten für die nette Führung.

Nun war es leider auch bereits Zeit für die Heimreise. Die Verabschiedung fiel doch allen recht schwer – aber ein Wiedersehen findet bestimmt im nächsten Jahr statt. Bis dahin!

